

KURZ NOTIERT

Die Zukunft der Grundschulen

Monschau. Wichtige Weichen für die Schulstadt Monschau stellt der Schulausschuss in seiner Sitzung am heutigen Mittwoch, 9. Dezember. Die Grundschulentwicklungsplanung ist das zentrale Thema der Sitzung, die um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses beginnt. Der Schulausschuss befasst sich dabei mit der Frage, wie es um die Zukunft der fünf Grundschulstandorte bestellt ist. Auch geht es in der Sitzung um das Schoolplus-Ticket, das Schülern, die zu nahe im Radius ihrer Schule wohnen, bisher vorzuenthalten ist. Darüber hinaus informiert die Verwaltung über Sanierungsmaßnahmen an den städtischen Schulen, die aktuellen Schülerzahlen, Betreuungsmaßnahmen an städtischen Schulen, die pädagogische Mittagsbetreuung und das Projekt „Kein Kind ohne Mahlzeit.“

GEWINNZAHLEN

Die Gewinnzahlen des **Adventskalenders vom Lions-Club Monschau** lauten am 9. Dezember: 1854, 1635 und 1198. Mehr dazu im Internet unter: www.lions-monschau.de

WIR GRATULIEREN

Werner Bork in Imgenbroich, Rulertsweg 2, der heute 80 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Sprechtag der IKK-Nordrhein, Simmerath, 9-12 Uhr, BGZ, Eingang Internat, gegenüber dem Freizeitzentrum, Walter-Bachmann-Str..

Schuldner- und Insolvenzberatung, Caritasverband für die Region Eifel e. V., 15-17 Uhr, Pavillon am Malteserkrankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße.

Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, ☎ 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 Uhr, Bergstraße 1.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufestraße 22.

Sprechstunde der Streetworkerin, Heidi El Hallani, 9:30-10:45 Uhr Hauptschule Simmerath, und in Monschau, 11-13 Uhr, Gemeinschaftshauptschule, Haag, Walter-Scheibler-Str. 36.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Pflegeberatung der Verbraucherzentrale NRW, ☎ 02472/81302, 9-12 Uhr, Rathaus Monschau, Laufestraße 84.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, Monschau. Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

ENTSORGUNG

HEUTE

Altpapier, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkenruhr, Hirschrott, Lammersdorf, Paustenbach.

Biotonne, ab 6 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach, Rollesbroich, Steckenborn.

Grünabfall-Containersammlung, 8-12.30 und 13-18 Uhr, Simmerather Recycling, Völlesbruchstraße 20, Rollesbroich. Restmüll, ab 7 Uhr Monschau.

MORGEN

Altpapier, in Roetgen (Ber. 1).

Von „Green Gecco“ nicht ganz überzeugt

Beteiligt sich die Stadt Monschau an europäischem Energie-Projekt? Wird das RWE gestärkt? Politiker äußerten Bedenken.

Monschau. Das Energieunternehmen RWE hat im Rahmen der verstärkten Diskussion über alternative Energien das „Green-Gecco-Projekt“ auf den Weg gebracht. Mit ins Boot für dieses Gemeinschaftsunternehmen möchte der Konzern regionale Energieversorger wie auch die Kommunen nehmen, um regenerativen Energien bei der Versorgung einen größeren Stellenwert einzuräumen.

Über 50 Stadtwerke und regionale Energieversorger haben sich dem Projekt bereits angeschlossen. 50 Prozent Anteile liegen bei der RWE, der Rest entfällt auf die Partner. Bereits bis 2012 sollen

400 Millionen Euro investiert werden, bis 2020 soll es sogar eine Milliarde Euro sein. Mit den Investitionen soll ein Pool von zahlreichen Erzeugungsanlagen entstehen, zu etwa 30 Prozent im Bereich Biomasse, 20 Prozent im Bereich Wind, 20 Prozent im Bereich Geothermie, 20 Prozent im Bereich Bioerdgas und 10 Prozent im Bereich Wasser. Für die Beteiligten winkt eine Rendite.

Wo ist der regionale Ansatz?

Auch in der zurückliegenden Sitzung des Monschauer Hauptausschusses ging um das Green-Gecco-

Projekt. Allerdings wollte es den beiden Referenten nicht so recht gelingen, die Monschauer Kommunalpolitiker für das Projekt zu euphorisieren. Angetreten waren die beiden Projektbetreuer bei der EWV (Energie- und Wasserversorgung GmbH), die bei den Kommunen vor Ort für deren Beteiligung werben.

Werner Krickel (Grüne) zog nach der Projekt-Präsentation seine persönliche Bilanz: „Da gibt es einige Punkte, die es schwer bis unmöglich machen, dem Projekt beizutreten.“ Die absolute Mehrheit der Gesellschafter ist zudem ein Punkt, der Krickel widerstrebt.

Damit werde der Einfluss des RWE auf die Stadtwerke „faktisch gestärkt.“ Er befürchte als Nebenwirkung, „das von großen Parteien dominierte Aufsichtsräte über die Energiepolitik entscheiden.“ Dies sei aus seiner Sicht „demokratisch nicht unterstützenswert.“

Auch Gregor Mathar (SPD) sah die Gefahr, dass die Entscheidungsmöglichkeiten vor Ort eingeschränkt würden, während Micha Kreitz (CDU) immerhin „einen Schritt in die richtige“ sah, wenngleich der regionale Ansatz des Green-Gecco-Projekt schwer erkennbar sei.

Diese Bedenken konnten die

EWV-Vertreter nicht nachvollziehen: Das RWE könne niemals gegen die Interessen von Stadtwerken entscheiden, und es werde nur in Projekte investiert, die auch politisch gewollt seien.

Rat hat das letzte Wort

Bürgermeisterin Margareta Ritter erkannte im Green-Gecco-Projekt durchaus eine zukunftsorientierte Finanzanlage. In der jetzigen Situation sei nachvollziehbar, „dass die Energieversorger sich breit aufstellen möchten.“ Über eine Beteiligung hat der Stadtrat das letzte Wort. (P. St.)

MITTWOCH IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau
Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

MONSCHAU

Ausstellung Monschauer Allegorie der Tuchmacher „Von Markt und Macht“, bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Ausstellung „Spannungen - aushalten und genießen“, bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, ☎ 02472/803194.

Ausstellung „Seelenblick“, bis 18.1.2010, Amtsgericht Monschau, Laufestraße 38.

Weihnachtsfeier, der Arbeitsgemeinschaft Alt Monschau, 16 Uhr, Aukloster Monschau.

Offener Treff, 14-20 Uhr; Hausaufgabenbetreuung von 14-16 Uhr, Anmeldung ☎ 02472/7422, Bischof-Vogt-Haus, Bergstraße 1, Monschau.

Gedächtnistraining für Senioren, kostenlose Anmeldung unter ☎ 02472/85111, 10-11.30 Uhr, Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf

dem Schloss 5.
VDK OV Monschau; Kegelaabend, Hotel Bellevue, Mützenich, Eupener Straße, 17 Uhr.

Sitzung des Schulausschusses, 18 Uhr, Rathaus Monschau, Laufestraße 84.

Landschaftskrippe mit dem singenden Hirten, 10-18 Uhr, Pfarrkirche, Hauptstraße, Höfen.

Venn-Krippe mit wechselnden Motivbildern, 10 bis 18 Uhr, Pfarrkirche, Konzen.

ROETGEN

Kindertheater: Theater 1 „Freunde“, 11 und 15 Uhr, Theater am Venn, Pilgerbornstraße 2.

SIMMERATH

Adventsausstellung „Im Reich der Farben“, Fotografien von Konrad Heintze, bis 29.1.2010, Raiffeisenbank, Hauptstr. 76.

Kinderfilm „Räuber Hotzenplotz“, 15.30 Uhr, Sportheim, Straucher Str. 10, Kesternich.

Babymassage, ☎ 02473/89-3321, Malteser Krankenhaus Simmerath, 10.15-11.15 Uhr, Kammerbruchstraße 8.

ADAC-Lichttest-Aktion, Parkplatz,

Extra Bau- und Hobby Markt, in den Bremen.

NIDEGGEN

„Abstrakte Kunst und Fotografien“, Gemeinschaftsausstellung mit A. van Londen, bis 20.12., 14-18.30 Uhr, Muna Götzke, Kirchstr. 4, Monschau.

HÜRTGENWALD

„Vom Elch geküsst“, liebste Weihnachtsgeschichten, Hörkino, 19 Uhr, Kloster-Kultur-Keller, (am Franziskus-Internat), Vossenack.

HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel, Naturerleben an der Seite eines Rangers, 3 Stunden, f. Kinder geeignet, nicht Kinderwagentauglich, Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Mariawald RT2.

SCHLEIDEN

Rundgang, mit Einblick in Historie und Architektur der Anlage, 90 Minuten, 4 Euro p.P., 14 Uhr, bis 31.12., Forum Vogelsang.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Malteser Krankenhaus Simmerath: Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft.** Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein

Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen **Arztrufnummer 01805044100** zu erreichen.

Apotheke: Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 43, Roetgen, ☎ 02471/8877 oder 2201.

Hürtgenwald: Der Notdienstarzt wird durch die Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienst-Zentrale ☎ 01805/986700 mitgeteilt. Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind von 16 bis 18 Uhr, außerhalb

der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch rufbereit.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

Rettungsdienst: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.



Dr. Stephan Zaum (Dritter von links, mit Scheck) nahm im Kreise seiner Vorstandskollegen vom Verein „Jugendaktiv“ und Huppenbroicher Bürgern eine Spende über 1000 Euro entgegen. Dieser Betrag wird in ein soziales Projekt fließen. Foto: Manfred Schmitz

Huppenbroich feiert für den guten Zweck

Initiative „O Tannenbaum“ sammelt 1000 Euro

Huppenbroich. „Unsere Premiere war ein Riesenerfolg, dem schlechten Wetter zum Trotz. Deshalb werden wir die Veranstaltung 2010 wiederholen.“ Alexander Wilden ist einer von 25 Huppenbroicher Bürgern, die die Initiative „O Tannenbaum“ ins Leben riefen. Am ersten Adventssonntag hatten sie mit vereinten Kräften und wirkungsvoller Sponsorenunterstützung eine kleine anheimelnde Fachwerk-Budenstadt am Dorfweiher zu einem einladenden Adventstreff aufgebaut.

Dessen verführerische Auslagen lockten auf Anhieb 700 Besucher an. Sie konnten süßes und herzhaftes Naschwerk, kühle oder ge-

rade zur kalten Jahreszeit munde, heiße Getränke und geschmackvolle kunsthandwerkliche Artikel fürs traute Heim zu günstigen Preisen erwerben.

Hilfe für „Jugend aktiv“

Die ehrenamtlichen Budenbetreiber erzielten bis zum Abend einen Reingewinn von 1000 Euro.

Dieser Betrag wurde am vergangenen Montag in Huppenbroich an Vertreter des gemeinnützigen Simmerather Vereins „Jugend aktiv“ als Spende zur Realisierung sozialer Projekte und Förderung der Jugendarbeit überreicht. (M. S.)

„Eis am Stiel“ in der Tenne

Musik und Videos der 70er, 80er und 90er-Jahre

Eicherscheid. „Eis am Stiel – a night to remember“ heißt es am kommenden Samstag, 12. Dezember, wieder in der Eicherscheider Tenne.

Einlass zur Party mit der besten Musik der 70er, 80er und 90er-Jahre ist ab 21 Uhr, frühe Besucher erhalten bis 22 Uhr ein Begrüßungsgetränk. Außerdem werden unter allen Besuchern, die bis 22 Uhr kommen, zweimal zwei Eintrittskarten für das Konzert von Marius Müller-Westernhagen am 16. Oktober 2010 in Köln (Sitzplätze im Wert von jeweils 90 Euro) verlost.

Zusätzlich zum bisherigen Angebot an Musik aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren werden diesmal auch Musikvideos aus dieser Zeit auf der Großleinwand und

vier Großbildschirmen zu sehen sein. Am Eingang wird eine Liste mit Musikvideos ausliegen, aus denen die Besucher fünf Musikvideos wählen können, die an diesem Abend gespielt werden.

Gespräch ohne Hörschaden

In der Cocktail-Bar und im Italienischen Cafe wird die Lautstärke ein Gespräch ohne Hörschaden ermöglichen. Und wer es mal etwas bequemer möchte, kann auf den modernen Lounge-Bar Möbeln in der Cocktail Bar ein gepflegtes Getränk zu sich nehmen.

Karten für „Eis am Stiel“ in der Tenne gibt es zum Preis von fünf Euro im Vorverkauf beim Nahkauf in Eicherscheid und an der Abendkasse.

EIFEL-VHS

Niederländisch mit der Volkshochschule

Imgenbroich. Die Volkshochschule Südkreis Aachen bietet eine Intensivwoche „Niederländisch für Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit geringen Vorkenntnissen“ an. Der Kurs läuft montags bis freitags, jeweils von 9 bis 14 Uhr, eine Woche lang,

ab dem 11. Januar, in Imgenbroich, im Himo, am Handwerkerzentrum 1, B 21. Der Kurs erfüllt die Voraussetzung, um im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes als Bildungsurlaub anerkannt zu werden.

Der Kurs dauert 30 Unterrichtsstunden, die Gebühr beträgt 60 Euro. Interessierte melden sich bitte bei der Volkshochschule, ☎ 02472/5656 an.



Adventskonzert des Kirchenchors Simmerath in der Pfarrkirche

Simmerath. In der Pfarrkirche Simmerath findet am Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr, das Adventskonzert des Kirchenchores St. Johannes der Täufer unter der Leitung von Stefan Hagen gemeinsam mit dem Kammermusikkreis Simmerath unter der Leitung von Friedhelm Schütz statt. Das Motto des Konzertes lautet „Uns ist ein Kind

geboren“. Die Gesamtleitung liegt bei Stefan Hagen. Neben einzelnen Chor- und Orchesterbeiträgen wird als Höhepunkt des Konzertes die Kantate „Uns ist ein Kind geboren“ von Johann Sebastian Bach für Chor, Orchester und Solisten aufgeführt. Als Solisten agieren Christine Albert (Sopran), Ursula Schröder (Alt) und Herbert Wilden (Bass). Außerdem

treten die „Saitenklinge“ (Nachwuchsorchester des Kammermusikkreises Simmerath mit Kindern im Alter von acht bis 13 Jahren) und als weiterer Solist Jozef Cremers mit der Oboe, unterstützt vom Kammermusikkreis Simmerath, auf.

Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Chormitgliedern sowie in der Sparkasse Simmerath.